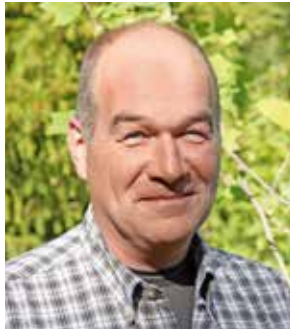


Liebe Jäger in Brandenburg,

am 8. Mai 2021 haben wir im Landesjagdverband unsere erste digitale Landesdelegiertenkonferenz durchgeführt. Für die anspruchsvolle Vorbereitung und Umsetzung ein herzliches Dankeschön an unser Team in der Geschäftsstelle. Die erfolgreiche Durchführung konnte



allerdings nur mit gut vorbereiteten und disziplinierten Delegierten gelingen, deshalb darf ich mich auch bei allen Jagd- und Kreisjagdverbänden für die konstruktive Zusammenarbeit herzlich bedanken.

Das Präsidium wurde für vier Jahre neu gewählt. Danke für die Bestätigung im Amt, ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den neuen Präsidiumsmitgliedern, die Arbeit wird uns sicher nicht ausgehen und uns allen volle Konzentration und Leistungsfähigkeit abverlangen. Das neue Jagdgesetz liegt

zwar als Referentenentwurf noch nicht vor und ist in das nächste Jahr verschoben, aber eben auch nicht abgesagt. Die politische Arbeit geht in allen Gremien mit voller Kraft weiter.

Die Afrikanische Schweinepest hat sich leider weiter ausgebreitet und erstreckt sich in Bran-

denburg über 2.550 km² in Kern- und Gefahrengeländen. In diesen Gebieten sollen alle Wildschweine unter Seuchenrecht erlegt werden, um die weitere Ausbreitung der Seuche schnellstmöglich zu stoppen. In den betroffenen Revieren leisten unsere Jäger in Zusammenarbeit mit den Veterinär- und Jagdbehörden eine schier unmenschliche Arbeit. Dafür können sich alle Jäger nur bedanken. Zu gegebener Zeit werden wir alle gemeinsam helfen müssen, diese schwierige Aufgabe zu lösen. Wir prüfen gerade, wie vor Ort unterstützt

werden kann und werden sobald nötig zu solidarischer Hilfe aufrufen.

Die Arbeit der Suchkräfte mit ihren Kadaversuchhunden verlangt von allen höchstmöglichen Einsatz. Über 1.000 Wildschweinkadaver wurden gefunden, geborgen und entsorgt. Ein Ende ist nicht in Sicht, deshalb bilden wir im Landesjagdverband weiter geeignete Jagdhunde aus. Hundeführer, welche sich einbringen möchten, melden sich bitte per Email in der Geschäftsstelle. Die Heu- und Silageernte ist in vollem Gange und unzählige Jäger sind mit vielen ehrenamtlichen Helfern in Zusammenarbeit mit den Landwirten, ausgestattet mit moderner Technik, in den frühen Morgenstunden unterwegs, um die noch jungen Rehkitze vor Verstümmelung und qualvollem Tod zu retten. Jagd ist eben viel mehr als Töten von Tieren. Wir leben Naturschutz in der Praxis und setzen uns für die uns anvertrauten Wildtiere und ihren Lebensraum ein!

Weidmannsheil

Euer Dr. Dirk-Henner Wellershoff

LJVB-Präsident im Amt bestätigt

In einer Online-Delegiertenversammlung wurde der bisherige Präsident des Landesjagdverband Brandenburg (LJVB), Dr. Dirk-Henner Wellershoff wiedergewählt. Über 200 Delegierte waren angemeldet.

(Michendorf, 08. Mai 2021) Nach mehrfacher Absage einer Präsenzveranstaltung konnte die Delegiertenversammlung des LJVB unter strenger Einhaltung der geltenden Corona-Schutzverordnung als Videokonferenz durchgeführt werden.

Über 200 Teilnehmer nahmen am Samstag aktiv teil. Die Delegierten aus insgesamt 29 Jagdverbänden haben im Zuge einer Neuwahl den bisherigen Präsidenten, Dr. Dirk-Henner Wellershoff in seinem Amt bestätigt. „Ich bedanke mich bei allen Jägerinnen und Jägern für das mir entgegengebrachte Vertrauen! In Zukunft erwarten uns einige Themen, die die Jagd in Brandenburg betreffen und an denen wir ge-

meinsam aktiv mitarbeiten. Ich freue mich weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit. Bleiben Sie dem Wild und der Jagd wohlgesonnen!“ sagt der wiedergewählte Präsident am Samstag. Im Nachgang der Online-Delegiertenversammlung des LJVB mit Wahlen am 8. Mai 2021 erfolgte am 31.05.2021 die Auszählung der schriftlichen Wahlunterlagen. Der Wahlleiter Jens-Ole Sendke leitete die Auszählung der Wahlscheine. Ein Delegierter war der Einladung als Wahlbeobachter gefolgt. Die schriftlichen Ergebnisse bestätigten das bisherige vorläufige Wahlergebnis. Mit einer Dreiviertelmehrheit der Stimmen wurde Dr. Dirk-Henner Wellershoff in seinem Amt als Präsident bestätigt.

Vizepräsident ist nun Karl-Heinz Hohmann; auch ihm gab eine Mehrheit der Delegierten ihr Votum. Ebenfalls überzeugende Stimmenmehrheiten gab es für den Schatzmeister Alexander Harnisch sowie für die neuen Beisitzer des Präsidiums Thomas Buchholz, Thorsten Fanselow, Robert Franck, Kay Laudien und Jörg Stendel. Als Haushaltsprüfer treten in der nächsten Legislaturperiode Wolfgang Schmidt, Karin Thomas, Heike van Reekum, Prof. Dr. Christian Mieke und Lutz Strauß ihr Amt an. Darüber hinaus wurden auch die Wahl der 10 Delegierten und 5 Ersatzdelegierten zum Bundesjägartag bestätigt. Noch im Juni ist eine erste konstituierende Präsidiumssitzung vorgesehen.

ASP-KADAVER-SUCHHUNDE

FLI bestätigt 1000. Fall der ASP in Brandenburg

Nationales Referenzlabor am Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) bestätigt 1000. Fall der Afrikanischen Schweinepest (ASP) in Brandenburg. Mittlerweile sind fünf Landkreise betroffen. Die Kernzonen haben eine Fläche von über 550 Quadratkilometer! LJVB fordert enge Zusammenarbeit mit Betroffenen.

(Michendorf, 26. Mai 2021) Der erste Fall der Afrikanischen Schweinepest in Brandenburg wurde am 10. September 2020 amtlich bestätigt. Aktuell bestehen in Brandenburg fünf Kernzonen und ebenso viele Landkreise sind davon betroffen. Das gefährdete Gebiet, einschließlich der Kernzonen, hat laut Angaben des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz eine Fläche von über 2.400 Quadratkilometer! Für die konsequente Bearbeitung und Verwaltung der aktuellen Situation reichen die lokalen personellen Kapazitäten bei weitem nicht aus. Die Mitarbeiter der einzelnen Landkreise berichten von einer massiven Arbeitsbelastung.

Zunehmend treten positive ASP-Fälle außerhalb der Kernzonen auf. „Wir erleben eine Ausbreitung der ASP in ihrer natürlichen Ausbreitungsgeschwindigkeit, als würden wir keine Gegenmaßnahmen treffen.“ betont Dr. Dirk-Henner Wellershoff, Präsident des Landesjagdverband Brandenburg (LJVB). In der kommenden Vegetationszeit wird es noch schwieriger die betroffenen Gebiete abzusuchen und neu auftretende Infektionsherde rechtzeitig auszumachen. Die Feldfrüchte bieten großflächige Rückzugsgebiete und der Wald wird zunehmend unübersichtlicher. Umso wichtiger ist der Einsatz von speziell ausgebildeten Kadaversuchhunden.

Anfang März konnte der LJVB mit der Ausbildung von 20 Hundegespannen beginnen. „Diese 20 Hundeführer mit ihren vierbeinigen Spürnasen sind ein guter Anfang aber vollkommen unzureichend, um mindestens 2.000 Quadratkilometer fortlaufend und dauerhaft abzusuchen.“ so Dr. Wellershoff weiter.

Der LJVB fordert eine konstruktive und enge Zusammenarbeit zwischen den Beteiligten vor Ort, nur so kann die Ausbreitung der ASP gestoppt werden. Bereits bestehende und vertrauensvolle Zusammenarbeit wird aufgrund nicht durchführbarer behördlicher Anordnungen häufig zunichte gemacht.

ASP-Kadaversuchhunde-Ausbildung praxisorientiert und beispielhaft

Weitere ASP-Suchhundegespanne geprüft. Absolventen des vergangenen Kurses suchten bereits erfolgreich in ASP-Gebieten. Ausbildung mit direktem Praxisbezug ist beispiellos im Bundesgebiet.

(Michendorf, 31. Mai 2021) Anfang Mai fand die erste Prüfung im Rahmen der vom Landesjagdverband Brandenburg (LJVB) durchgeführten ASP-Kadaversuchhundeausbildung statt. Am vergangenen Freitag wurde der zweite Kurs beendet. Insgesamt sind in beiden Kursen 13 Hundeführer mit ihren vierbeinigen Begleitern angetreten. Von ihnen haben zehn die Prüfung bestanden, ein Hundeführer/in nahm an dieser Prüfung aus gesundheitlichen Gründen nicht teil.

Die Kadaversuchhundeausbildung des LJVB ist eine der anspruchsvollsten und umfangreichsten im Bundesgebiet. „Wir bilden die Hunde für alle Even-tu-

alitäten aus, die das Hunde-Gespann im aktiven Einsatz erwarten kann“ sind sich Ausbilderin Angelika Jensen und Ausbilder Frank Feimann einig. Brandenburg ist das einzige Bundesland, dass eine umfangreiche Prüfungsordnung erarbeitet hat und die ausschließlich auf den praktischen Einsatz vorbereiten soll.

In der vergangenen Woche waren Absolventen des ersten Ausbildungskurses im Landkreis Märkisch-Oderland aktiv und konnten erste Kadaverfunde verzeichnen. „Der Erfolg zeigt, dass wir für die Praxis ausbilden und unsere Hunde-Gespanne eine gute Arbeit leisten“ betont Frank Feimann. Vor Aus-

bildungsbeginn müssen alle Bewerber eine Sichtung und Überprüfung im Schwarzwildgatter bestehen. Der Hund muss dabei einen absoluten Gehorsam zeigen und sich jederzeit vom Hundeführer abrufen lassen. Dies ist ebenfalls Teil der Prüfung.

Die gesamte Herangehensweise der Ausbildung ist ein Alleinstellungsmerkmal und beruht auf praktischen Erfahrungen! „Wir wollen unsere Hunde-Gespanne bestmöglich vorbereiten und haben mit unserem Ausbilderteam echte Praktiker gefunden, die wöchentlich aktiv in der Kadaversuche tätig sind. Mehr geht nicht!“ unterstreicht Matthias Schannwell, Ge-

schäftsführer des Landesjagdverband Brandenburg.

Laut Umfrage von erfahrenen Suchhundeführern wurden ca. 70 Prozent der Kadaver von Suchhunde-Gespannen gefunden. Dieses Ergebnis wurde bis-her vom Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) noch nicht bestätigt,

jedoch kann man sich den enormen Stellenwert bei der Eindämmung der Afrikanischen Schweinepest (ASP) vorstellen. Zu verdeutlichen ist ebenfalls, dass Suchhundeführer während des Einsatzes keine Jagdausübung betreiben, sondern Seuchenbekämpfung! Kadaver-Suchhunde-Gespanne müssen in Brandenburg zwar im Besitz eines gül-

tigen Jagdscheines sein, mit Jagdausübung hat die Kadaver-Suche jedoch wenig zu tun. Sie haben einen behördlichen Auftrag und unterstützen die lokalen Veterinärämter bei ihren Aufgaben.

Ende Mai veröffentlichte der LJVB ein YouTube-Video über die Kadaver-suchhundeausbildung.

BERICHTE

Kitzrettung

Landesweites Freiwilligen-Verzeichnis des LJVB unterstützt bei Organisation von Rettungsaktionen. Insgesamt stehen knapp 50 ehrenamtliche Helfer bereit, um Rehkitze vor dem Mähtod zu bewahren!

Anfang Mai initiierte der Landesjagdverband Brandenburg (LJVB) ein landesweites Verzeichnis mit ehrenamtlichen Rehkitz-Retterern. Dieses soll die Organisation von Rettungsaktionen und die Suche nach Helfern und Drohnenpiloten bei der Kitzsuche erleichtern; auf der Homepage des LJVB findet man dazu eine interaktive Karte.

Eine Rettungsaktion fand beispielsweise Anfang Juni in der Nähe von Angermünde (Uckermark) statt. Insgesamt 16 Rehkitz-Retter, darunter Jäger, Landwirte, helfende Hände und ein Team vom Verein „Reh-

kitzrettung Brandenburg e.V.“ trafen sich im Morgengrauen um 03:00 Uhr. Insgesamt sollten 17 Hektar Wiesen abgesucht und anschließend gemäht werden. Die Suche fand mit einer Wärmebild-Drohne der „Rehkitzrettung Brandenburg e.V.“ statt. Dabei wurden neun Rehkitze entdeckt und gerettet. Eine weitere Rettungsaktion begleitete der Landesjagdverband eine Woche später in Teltow-Fläming. Der dortige Kreisjagdverband brachte dabei bereits seine eigene Drohne zum Einsatz. Weitere Jagdverbände haben ebenfalls Drohnen über die Förderung des BMEL beantragt. Kitzrettungs-Suchaktionen finden nun täglich in der Früh statt. Ein großer Dank gilt allen engagierten Helfern! Viele Jägerinnen und Jäger engagieren sich schon seit Jahren ehrenamtlich und suchen die Wiesen vor der Mahd nach Jungtieren ab und bringen diese in Sicherheit. Die Arbeit mit Drohnen in Kombination mit Wärmebildkameras hat sich im Bereich der Rehkitzsuche etabliert. Die gründliche Suche ermöglicht Landwirten und den Jägerinnen und Jägern vor Ort ihrer tierschutzrechtlichen Verantwortung gegenüber dem Wild effektiv nachzukommen – das ist echter Naturschutz!

Anfang Juni veröffentlichte der LJVB ein YouTube-Video über die Rehkitzrettung.



WILD – Aktuelles aus Brandenburg

Die Biodiversität ist in vielen Lebensräumen rückläufig, besonders spürbar ist dies bei den Brutvögeln. Von dramatischen Bestandsrückgängen betroffen sind insbesondere Arten des Offenlandes.

Seit 2009 werden im Rahmen des Wildtier-Informationssystem der Länder Deutschlands regelmäßig die Rebhuhn-Vorkommen in Brandenburg erfasst. Das Rebhuhn gilt als eine der Charakterarten der Feldflur. Laut den Ergebnissen der flächendeckenden Erfassung 2019 kommt das Rebhuhn nur noch in etwas über 10 % der Reviere Brandenburgs vor. Die meisten Meldungen stammen aus den Landkreisen Prignitz und Ostprignitz-Ruppin.

Die von den beteiligten Jägerinnen und Jägern gemeldeten Rebhuhnpaare sind bei vergleichbarer Beteiligung in Brandenburg (zwischen 2.800 und 3.100 Jagdbezirke) von im Jahr 2009 etwa 2.500 Paaren auf heute 1.000 gemeldete Paare gesunken. Das entspricht einer Abnahme von 60 % innerhalb von zehn Jahren. Nach der aktuellen Roten Liste der Brutvögel Brandenburgs 2019 gilt das Rebhuhn als vom Aussterben bedroht. Wenn nicht zeitnah ein Umdenken in der Agrarpolitik einsetzt, wird das Rebhuhn aus der Brandenburgischen Landschaft gänzlich verschwinden.

GRIT GREISER

OBFRAU FÜR ARTENSCHUTZ IM LJVB
UND LÄNDERBETREUERIN IM WILD

Prof. Dr. Hans Wunderlich zum 90. Geburtstag

Würdigung – Prof. Dr. Hans Wunderlich feiert am 16.05.2021 seinen 90. Geburtstag

Die Mitglieder der Kompetenzgruppe Schwarzwildgatter e.V. schauen mit vollem Stolz auf Prof. Dr. Hans Wunderlich und gratulieren zu seinem 90. Geburtstag und wünschen ihm vor allem Gesundheit und ein langes Leben im Kreise seiner Familie und seinen



zahlreichen Freunden. Das Jagdhundewesen, wie wir es aktuell in Brandenburg und auch in Gesamtdeutschland vorfinden, ist durch sein unermüdlisches persönliches Wirken in zahlreichen Funktionen und Gremien wesentlich geprägt worden. In den letzten 15 Jahren seiner jagdkynologischen Tätigkeit hat er sich insbesondere auch mit den Schwarzwildgattern beschäftigt. Hans Wunderlich haben wir es zu verdanken, dass wir derzeit 19 aktiv arbeitende Schwarzwildgatter verteilt in 11 Bundesländern haben. Einige kommen noch dazu. Eine gewaltige Entwicklung. Alle Schwarzwildgatter sind nach einheitlichen Grundsätzen zertifiziert. Sie werden nach einem bundesweit einheitlichen, schlüssigen und zielführenden Konzept betrieben (Leitlinien). Sie sind erprobte und bewährte Einrichtungen im Rahmen weidgerechter Jagdaus-

übung. Sie sind objektives Erfordernis und die jagdkynologische Antwort auf gesellschaftliche Entwicklungsprozesse (Standortbestimmung 2013). Die Rassezuchtvereine des JGHV haben die Gatter für Leistungszeichen „Schwarzwildtauglich-

keit“ im Rahmen der Leitlinien genutzt. Die Hundeführer nehmen diese Angebote sehr gerne an. Das zeigt die Statistik: Im Jagdjahr 2020 besuchten 5624 Jagdhunde die Gatter und absolvierten dabei 9407 Übungseinheiten und das trotz bzw. mit CORONA. Insgesamt stehen bundesweit 100 Sauen im Gatterdienst und 200 engagierte und qualifizierte Jäger sind ehrenamtlich in den Gattern tätig. 2020 fanden bundesweit 1100 Übungstage statt. Eine gewaltige ehrenamtliche Leistung. Die Schwarzwildgatter haben sich unter seiner Führung zu jagdkynologischen Ausbildungszentren weiterentwickelt und es ist, so seine Worte „ein Zeichen der Vernunft, das Erfolgskonzept und gemeinschaftliche Handeln in der Kompetenzgruppe Schwarzwildgatter fortzusetzen. Seiner Fähigkeit, mit seinem Fachwissen und seiner Ausstrahlung,

Menschen zu begeistern ist es zu verdanken, dass bundesweit ca. 200 engagierte und qualifizierte Jäger überwiegend ehrenamtlich in den Gattern tätig sind. 2020 fanden bundesweit 1100 Übungstage statt. Eine gewaltige ehrenamtliche Leistung.

„Ein Leben für Jagd und Hund“

Wer seine „Weitblicke“ studiert hat, blickt voller Ehrfurcht auf die Erkenntnisse, die sein unermüdlisches jagdkynologisches Wirken hervorgebracht hat. Folgende Themen hat er im Besonderen umfassend dargestellt:

- Das Lernverhalten von Hunden für den Jagdgebrauch
- Die Notwendigkeit von lebendem Wild bei der Ausbildung und Prüfung von Jagdgebrauchshunden
- Ausbildung von Jagdgebrauchshunden
- Tierschutzgerechter Einsatz von Hunden bei Bewegungsjagden
- Ausbildung und Prüfung in Schwarzwildgattern
- Immunprophylaxe beim Hund
- Verhaltensbildung in der frühen Welpenentwicklung

Weidmannsdank und Weidmannsheil auf allen Wegen

VORSTAND DER KOMPETENZGRUPPE
SCHWARZWILDGATTER E.V.
GEZ. MAIK WEINGÄRTNER

JAGDHUNDE

Prüfungsplan 2021 für Jagdgebrauchshunde im Land Brandenburg

Herbstprüfungen

STAND: 25.05.2021

1. HERBSTPRÜFUNGEN DER JAGDGEBRAUCHSHUNDEVEREINE

Es = Prüfung im Schwarzwildgatter

Termin	Prüfung	Ort	Nennung an	Telefon	Verein
04.09.21	PB A, D, E	Steinförde	S. Oldorff	(033089) 41366	JGV Oberhavel/Uckermark
04.09.21	BP A, B, D, E, F	Klein-Koschen	E. Faber	0173-5775658	Lausitzer JGV
05.09.21	BP A, D, E	Bad Wilsnack	J. Augustynowicz	(038791) 6850	JGV Prignitz
12.09.21	HZP m. BP A	Bad Wilsnack	J. Augustynowicz	(038791) 6850	JGV Prignitz
12.09.21	HZP m. BP A, B, C	Kallinchen/Freiwald	Dr. D. Heydeck	dagmar.heydeck@dk-havel-land.de	JGV Königs Wusterhausen



17.-19.09.21	BP A, B, C, E	Nauen	T. Pankotsch	pruefung.jghv@2retrieve.de	JGV St. Hubertus Parforce-heide
18.09.21	BP A, D, Es, F	Walddrehna	H. Wento	0151-50502895	Lausitzer JGV
19.09.21	Solms/AZP/HZP o. Spl. m. BP A, B, C, E	Schünow	Dr. D. Heydeck	dagmar.heydeck@dk-havel-land.de	DK Klub und JGV Havelland
24./25.09.21	BP/ZP I/II m. BP A, D, E, F	Walddrehna	E. Faber	0173-5775658	Lausitzer JGV
25.09.21	BP A, D, E	Gerswalde	I. Becker	(039858) 63759	Lausitzer JGV
25.09.21	BP A, B, C	Kleinschulzendorf	Dr. P. Schneller	schneller.j@t-online.de	JGV Baruther Urstromtal
26.09.21	Solms/AZP/HZP o. Spl. m. BP A, B, C, E	Boecke/Glienicke	Dr. D. Heydeck	dagmar.heydeck@dk-havel-land.de	DK Klub und JGV Havelland
26.09.21	HZP m. BP A	Bad Wilsnack	J. Augustynowicz	(038791) 6850	JGV Prignitz
26.09.21	BP A, E, Es	Hohebucko	M. Wittki	033769-61975	JGV Königs Wusterhausen
01./02.10.21	VGP	Trebbin/Nuthe-Urstromt.	Dr. P. Schneller	schneller.j@t-online.de	JGV Baruther Urstromtal
02.10.21	BP A, Es	Wriezen	M. Wittki	033769-61975	JGV Königs Wusterhausen
02.10.21	BP A, B, C, E	Boecke	T. Quetschke	pruefung.jghv@2retrieve.de	JGV St. Hubertus Parforce-heide
02./03.10.21	HZP/VGP/VPS m. BP A, B, C, D	Malschwitz	P. Dornig	0162-6344763	Lausitzer JGV
09.10.21	BP A, D, E, Es	Zehdenick	M. Weingärtner	0172-3144124	JGV Oberhavel/Uckermark
09./10.10.21	VGP	Kallinchen/Freiwalde	M. Wittki	033769-61975	JGV Königs Wusterhausen
10.10.21	BP A, D, E	Gandenitz/Templin	I. Becker	(039858) 63759	Lausitzer JGV
16.10.21	BP A, E, Es	Hohebucko	M. Wittki	033769-61975	JGV Königs Wusterhausen
16.10.21	HZP o. HSp. m. BP A, B, C, D	Cottbus	I. Kreul	0160-8598185	Lausitzer JGV
23.10.21	Solms/AZP/HZP o. Spl. m. BP A, B, C, E	Boecke/Glienicke	Dr. D. Heydeck	dagmar.heydeck@dk-havel-land.de	DK Klub und JGV Havelland
23.10.21	BP A, D, E, Es, F	Walddrehna	H. Wento	0151-50502895	Lausitzer JGV
23./24.10.21	VGP/VPS m. BP A	Bad Wilsnack	J. Augustynowicz	(038791) 6850	JGV Prignitz
24.10.21	BP A, B, C, D, E	Kallinchen	M. Wittki	033769-61975	JGV Königs Wusterhausen
30./31.10.21	VGP m. BP A, B, C, D, E	Boecke/Glienicke	Dr. D. Heydeck	dagmar.heydeck@dk-havel-land.de	DK Klub und JGV Havelland
06.11.21	VStP	Byhlen	H. Wento	0151-50502895	Lausitzer JGV
07.11.21	BP A, Es	Karthan	J. Augustynowicz	(038791) 6850	JGV Prignitz
12.12.21	VStP	Boecke	Dr. D. Heydeck	dagmar.heydeck@dk-havel-land.de	DK Klub und JGV Havelland

2. HERBSTPRÜFUNGEN DER VORSTEHUNDEVEREINE

Termin	Prüfung	Ort	Nennung an	Telefon	Verein
05.09.21	Solms/AZP/HZP m. BP A, B, C	Gartow	A. Baumann	sauwerder@gmx.de	DK-Klub Oderland
11.09.21	HZP m. BP A, B, C, D	Haßleben	W. Lebus	0151-50577856	VDD Fläming-Havelland
11.09.21	HZP o. Hsp. m. BP A, B, C	Hirschfeld	P. Dornig	0162-6344763	VDD Niederlausitz
11.09.21	HZP	Grünow	A. Rolfs	anke.rolfs@t-online.de	VDD Uckermark
11./12.09.21	HZP o. Hsp. m. BP A, B, C	Pritzhagen	F. Schäfer	0172-3814678	VDD Märkische Heide
11./12.09.21	HZP m. BP A, B, C, D, E	Kurtschlag	L. Höpfner	(038735) 999958	KLM, LG Bln.-Bbg.
18.09.21	HZP o. Hsp. m. BP A, B, C	Putlitz	D. Burmeister	(033981) 80979	VDD Berlin-Brandenburg
18.09.21	HZP m. BP A, B, C, D, E	Ringwalde	H.-O. Vöcks	hans-otto.voecks@web.de	VDD Uckermark
18./19.09.21	HZP m. BP A, B, C, D, E	Golzow	B. Sattelkow	bernd@sattelkow.de	VDD Fläming-Havelland
25.09.21	HZP o. Hsp. m. BP A, B, C	Lietzow	K. Jess	(033237) 89872	VDD Berlin-Brandenburg
25.09.21	Solms/AZP/HZP m. BP A, B, C	Gieshof	A. Baumann	sauwerder@gmx.de	DK-Klub Oderland
25.09.21	Solms/AZP/HZP m. BP A, B, C, E	Königs Wusterhausen	A. Röbling	geschaeftsstelle@stammklub-dk.de	Klub Kurzhaar Berlin
25./26.09.21	VGP m. BP A, E	Golzow	B. Sattelkow	bernd@sattelkow.de	VDD Fläming-Havelland
25./26.09.21	VGP TF/ÜF m. BP A, B, C, D, E	Ragower Mühle	G. Müller	0160-93435658	VDD Märkische Heide
25./26.09.21	HZP o. Hsp.	Ragower Mühle	G. Müller	0160-93435658	VDD Märkische Heide
25./26.09.21	HZP m. BP A, B, C, D, E	Schwedt/O.	M. Schmiedel	(03335) 797901	KLM, LG Bln.-Bbg.
02./03.10.21	HZP m. BP A, B, C, D, E	Golzow	B. Sattelkow	bernd@sattelkow.de	VDD Fläming-Havelland
16./17.10.21	VGP TF/ÜF	Hirschfeld	M. Michauk	0173-6402069	VDD Niederlausitz
16./17.10.21	HZP m. BP A, B, C, D, E	NN	M. Schmiedel	(03335) 797901	KLM, LG Bln.-Bbg.
16./17.10.21	VGP/VPS/Solms/HZP/AZP m. BP A, B, C, D, E	Gräbendorf/Gieshof	A. Baumann	sauwerder@gmx.de	DK-Klub Oderland in ARGE DK Berlin
16./17.10.21	VGP	Gerswalde	H.-O. Vöcks	hans-otto.voecks@web.de	VDD Uckermark
22./23.10.21	VGP/VPS m. BP A, B, C, D, E	Lellichow	L. Höpfner	(038735) 999958	KLM, LG Bln.-Bbg.
23.10.21	P.-Domdey-Gedächtnis-VGP m. BP A, E	Kampehl	M. Schumacher	(033970) 51532	VDD Berlin-Brandenburg
05.11.21	VStP m. BP A, E	Schorfheide	M. Schmiedel	(03335) 797901	KLM, LG Bln.-Bbg.



27.11.21	VStP m. BP A, E	Löwenberger Land	A. Röhling	geschaeftsstelle@stammklub-dk.de	Klub Kurzhaar Berlin
nn.12.21	VStP m. BP A, E	Schorfheide	W. Lebus	0151-50577856	VDD Fläming-Havelland

3. HERBSTPRÜFUNGEN DER ERDHUNDEVEREINE

Termin	Prüfung	Ort	Nennung an	Telefon	Verein
04.09.21	ZP II m. BP A	Bornstedt	F. Straka	0173-2128900	DJT, LG Brandenburg
04.09.21	EP	Altrosenthal	K.-E. Lüdemann	(03346) 80013	VJT
05.09.21	GP m. BP A, D, E, F	Altrosenthal	K.-E. Lüdemann	(03346) 80013	VJT
05.09.21	ZP II m. BP A, D, Es, F	Walddrehna	F. Straka	0173-2128900	DJT, LG Brandenburg
11.09.21	SfK	Karthan	J. Gröning	(038791) 80663	DTK, LV Bbg. 2000
11.09.21	EP	Gräbendorf	R. Mann	(033762) 70066	VJT
11.09.21	GP m. BP A, D, E, F	Freyburg	J. Koschel	(034446) 20685	VJT
11.09.21	Wa.-T. m. BP A	n.n.	A. Eichhorn	0160-1802563	DTK, LV Bln.-Bbg.
11./12.09.21	GP m. BP A, B, C, D, E, F	Brück	F. Straka	0173-2128900	DJT, LG Brandenburg
11./12.09.21	ZP I/II m. BP A, D, Es, F	Walddrehna	E. Faber	0173-5775658	DJT, LG Brandenburg
12.09.21	AP-Pass./GP-Teil Bau m. BP A, F	Nobitz/Luckenau	J. Koschel	(034446) 20685	VJT
18./19.09.21	ZP I/II m. BP A, E, F	Havelberg/Streckenthin	A. Markwart	0173-6048885	DJT, LG Brandenburg
25.09.21	SfK/Spl.	Pröttlin	J. Gröning	(038791) 80663	DTK, LV Bbg. 2000
25.09.21	AP-Pass. m. BP A, F	Friedersdorf	R. Mann	(033762) 70066	VJT
25.09.21	GP-Teil Bau m. BP F	Friedersdorf	S. Höhns	(033451) 55355	VJT
26.09.21	Vp m. BP A, D, E	Crussow	S. Singert	0173-7178284	DTK, LV Bbg. 2000
02.10.21	EP	Beerbaum	S. Höhns	(033451) 55355	VJT
03.10.21	GP m. BP A, D, E, F	Beerbaum	S. Höhns	(033451) 55355	VJT
09.10.21	AP-Spl.	Magdeburger Börde	R. Mann	(033762) 70066	VJT
17.10.21	Vp o. Spl. m. BP A, D, E	Petersdorf	I. Becker	(039858) 63759	DTK, LV Bbg. 2000
22.10.21	VStP m. BP A, E	Brück	F. Müller	0160-90665827	DJT, LG Brandenburg

4. HERBSTPRÜFUNGEN FÜR STÖBER-, LAUF-, APPORTIER- UND SCHWEISSHUNDE

Termin	Prüfung	Ort	Nennung an	Telefon	Verein
09./10.10.21	GP	Golzow	R. Oesemann	(033835) 40751	Verein Dachsbracke

5. VERBANDSSCHWEISSPRÜFUNGEN (VSWP) UND SCHWEISSPRÜFUNGEN (SCHWHK, BP A, D)

Termin	Prüfung	Ort	Nennung an	Telefon	Verein
15.08.21	SchwHK m. BP A, D	Petersdorf	K. Stürmer	0172-7425111	DTK, LV Bbg. 2000
04.09.21	VSwP 20/40 m. BP A, D	Crussow	S. Singert	0173-7178284	DTK, LV Bbg. 2000
11.09.21	SchwHK 20/40 m. BP A, D	Karthan	J. Gröning	(038791) 80663	DTK, LV Bbg. 2000
11.09.21	VSwP/VFSP	Craupe	M. Houda	(035435) 4373	Lausitzer JGV
18.09.21	VSwP m. BP A, D	Ringwalde	H.-O. Vöcks	hans-otto.voecks@web.de	VDD Uckermark
17.10.21	BP A, D	Hohebucko	M. Wittki	033769-61975	JGV Königs Wusterhausen
17.10.21	SchwHK 20/40 m. BP A, D	Gräbendorf	G. Seiffert	(030) 7115234	DTK, LV Bln.-Bbg.
24.10.21	VFSP 20/40 m. BP A, D	Rägelin	S. Jeremiasch	0173-7534783	VDD Berlin-Brandenburg
30./31.10.21	VSwP/VFSP m. BP A, D, E	Pritzhagen	E. Greiser	0173-4314126	DK-Klub Oderland
VDD Märkische Heide	HZP m. BP A, B, C, D	Haßleben	W. Lebus	0151-50577856	VDD Fläming-Havelland
31.10.21	VFSP 20/40 m. BP A, D	Rägelin	S. Jeremiasch	0173-7534783	VDD Berlin-Brandenburg
07.11.21	VSwP m. BP A, D, E	Boecke	Dr. D. Heydeck	dagmar.heydeck@dk-havelland.de	DK Klub und JGV Havelland
21.11.21	VFSP m. BP A, D, E	Boecke	Dr. D. Heydeck	dagmar.heydeck@dk-havelland.de	DK Klub und JGV Havelland

6. BRINGETREUE-/BRINGELEISTUNGSPRÜFUNG (BTR./BLP)

Termin	Prüfung	Ort	Nennung an	Telefon	Verein
04.09.21	Btr. m. BP A, E	Gräbendorf	A. Röhling	geschaeftsstelle@stammklub-dk.de	Klub Kurzhaar Berlin
18.09.21	Btr. m. BP A, B, C, D, E	Ringwalde	H.-O. Vöcks	hans-otto.voecks@web.de	VDD Uckermark
25./26.09.21	Btr.	Ragower Mühle	G. Müller	0160-93435658	VDD Märkische Heide
30./31.10.21	Btr.	Boecke/Glienicke	Dr. D. Heydeck	dagmar.heydeck@dk-havelland.de	DK Klub und JGV Havelland
14.11.21	Btr.	Bad Wilsnack	J. Augustynowicz	(038791) 6850	JGV Prignitz
14.11.21	Btr. m. BP A, E	Gartow	A. Baumann	sauwerder@gmx.de	DK-Klub Oderland



Nachruf

Hermann Hoffmann

Am 2. Juni ist unser, weit über Brandenburg hinaus bekanntes Gründungsmitglied, ehemaliger Geschäftsführer, Verbandsrichter, Prüfungsleiter und Rüdemann Hermann Hoffmann nach kurzer, schwerer aber mit Geduld ertragener Krankheit im Alter von 91 Jahren verstorben. Der Lausitzer-Jagdgebrauchshundverein verliert mit Hermann Hoffmann, der sich in besonderer Weise um den Verein und darüber hinaus um die Jagd und die Jagdgebrauchshundearbeit allgemein verdient gemacht hat eine herausragende Persönlichkeit.

Von 1972 bis 1991 war Hermann Hoffmann Vorsitzender der Bezirksarbeitsgruppe Jagdhundewesen im damaligen Bezirk Cottbus. Insbesondere stellte er seine seine ganze Kraft auch an führender Stelle der Entwicklung des Jagdhundewesens in der DDR zur Verfügung. 1979 organisierte er die DDR-Leistungssiegerprüfung bei Cottbus und 1978 den Ländervergleichskampf. Viele Jahrzehn-

te war Hermann Hoffmann Jagdleiter und viele Jäger aus dem Raum Cottbus sind durch seine Schule gegangen. In den letzten 6 Jahrzehnten war Hermann Hoffmann als Verbandsrichter, Prüfungsleiter und Ausbilder von Jungjägern und Hundeführern tätig. Er arbeitete aktiv an der Ausarbeitung der Brauchbarkeitsprüfung Brandenburg JagdHBV mit. Immer einen gut ausgebildeten DD an seiner Seite wie „Esche vom Teufelsbusch“, „Blanka vom Hirschlaufberg“, „Biene von der Bärenau“ oder Ira waren für Ihn eine Selbstverständlichkeit.

Als sich am 28.07.1990 der Lausitzer-JGV gründete, war Hermann Hoffmann an seinem Aufbau aktiv beteiligt und wurde dessen Geschäftsführer. Auch im hohen Alter noch, leistete er gerne Hilfestellung bei der Ausbildung und dem Führen von Jagdgebrauchshunden und stellte sein Revier gern zur Verfügung. Wir Jäger, Hundeführer und Verbandsrichter haben Hermann Hoffmann viel zu verdanken.

Möge er angekommen sein auf der anderen Seite, wo seine vielen Jagdgenossen und Jagdhunde, die vor Ihm gehen mußten, auf ihn gewartet haben und möge er sein erfülltes Jägerleben dort glücklich und in Frieden fortsetzen können. Der Lausitzer-JGV neigt sich mit einem letzten HoRüdHo in Trauer, Dankbarkeit und Respekt.

HANS WENTO

Jagdlektüre -
Großer Büchernachlass zu
verschenken - Bei Interesse
bitte im LJVB melden !

IMPRESSUM

**Offizielles Mitteilungsblatt des
Landesjagdverband Brandenburg e.V.**

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Landesjagdverband Brandenburg (V.i.S.d.P.),
vertreten durch den Geschäftsführer (Matthias
Schannwell)

Geschäftsstelle: Saarmunder Str. 35,
14552 Michendorf, Tel.: 033205-2109-0,
Fax: 033205-2109-11, info@ljv-brandenburg.de,
www.ljv-brandenburg.de

Erscheinungsweise: zweimonatlich

Verlag und redaktionelle Betreuung:
Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH,
Wilhelmsaue 37, 10713 Berlin, www.dlv.de;
Redaktion: „unsere Jagd“, Tel.: 030-29397433;
Anzeigenverkauf: Susanne Seuffert,
Tel. 089-12705-247, anzeigen.topjagd@dlv.de;
Anzeigendisposition: Karin Schwaiger, Tel. 089-
12705-367; Maria Sedlmair, Tel. 089-12705-370;
Leitung Verlagsbereich Jagd: Philipp Eisele

Druck: Vogel Druck und Medienservice,
97204 Höchberg

Titelbild: ASP-Suchhunde-Ausbildung -
Foto: Kai Hamann

Der Redaktionsschluss für die Ausgabe September/
Oktober 2021 von „Wir Jäger“ ist der 30.07.2021. Die
Beiträge werden von der Geschäftsstelle ausgewählt
und redaktionell bearbeitet. Über den Abdruck und
eine redaktionelle Anpassung entscheidet die Redak-
tion. Die Herausgabe des Mitteilungsblattes für das
Land Brandenburg wird mit Mitteln aus der Jagdab-
gabe des Landes Brandenburg gefördert.

DJV-SHOP



Rund um die vier Pfoten, die uns treu begleiten

Bei diesen Angeboten würden viele Hunde schwach, könnten sie selber entscheiden...

Im Juni dreht sich vieles rund um den vierbeinigen Jagdhelfer. Neben Neuheiten, wie schmackhaften Hunde-Trainingsnacks und diversen Kau-

knochen bietet der DJV-Shop reichlich Zubehör, wie Leinen, Halsungen, Hundebetten und Trainingsartikel für Jagdhunde.

Sonderangebot (solange Vorrat reicht)

Eine echte Gelegenheit sind die DJV-Leder-Hundehalsbänder in verschiedenen Größen und die DJV-Hundeführ-

leine, die im Juni mit 20% Rabatt angeboten werden.



Westho-Hundefutter-Sonderaktion

Jedem 2 kg oder 7,5 kg-Sack Westho-Trockenfutter der Sorten Tirol, Westfalen und Energy legt der DJV-Shop im Juni einen Westho-Hundesnack im Wert von 4 Euro gratis dabei. Diese und weitere Artikel können online bestellt werden unter www.djv-shop.de, sowie schriftlich oder tele-

fonisch bei der DJV-Service GmbH, Friesdorfer Straße 194 a, 53175 Bonn, Telefon: 0228-387290-0, Fax: 0228-387290-25, E-Mail: info@djv-service.de. Die genannten Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer, hinzu kommen die Versandkosten. Lieferung nur solange Vorrat reicht.

Neues PKW-Rahmenabkommen mit ISUZU

Der neue D-MAX bringt Schwung in den Pick-up-Markt – Starker Mitgliederrabatt

ISUZU bringt den neuen D-MAX nun auch auf den deutschen Markt. Das neue Pick-up-Modell wurde in der 7. Generation optisch und technisch von Grund auf neugestaltet und zeigt sich nun als ernsthafte Alternative zum SUV.

Über vier Millionen Kilometer und sechs Jahre Entwicklungszeit hat ISUZU in das neue Modell des D-MAX investiert. Im Ergebnis präsentiert der japanische Automobilhersteller das fortschrittlichste und raffinierteste Fahrzeug, das je von ISUZU produziert wurde. Der neue D-MAX ist mit ISUZUs komplett überarbeiteten 1,9-Liter-

Turbodieselmotor ausgestattet und erfüllt die EURO 6d Abgasnorm. Der weiterentwickelte Antriebsstrang erlaubt bis zu 3,5 Tonnen Anhängelast bei einer Zuladung von bis zu 1,1 Tonnen. Darüber hinaus bietet der neue D-MAX serienmäßig neue Technologie- und Konnektivitätsfunktionen, die für ein funktionales und komfortables Fahrerlebnis sorgen.

Ab der Ausstattungsvariante LS punktet er mit einer elektrisch zuschaltbaren Differentialsperre, Sitzheizung vorne und einer Einparkhilfe hinten. Das Flaggship bildet die Version „V-CROSS“ als Double-Cab.



Hohe Flexibilität und höchster Sicherheitsstandard

Die komplett überarbeitete, modernisierte Standardausstattung der gesamten Baureihe setzt auf Sicherheit, Qualität sowie Komfort und konzentriert sich dabei auf die Bedürfnisse von Jägern, Landwirten, aber auch Familien und Freizeitabenteurer. Der neue ISUZU D-MAX wurde bereits zur Markteinführung für seinen hohen Sicherheitsstandard ausgezeichnet.



Auf in die Blattzeit mit Angeboten aus dem DJV-Shop (ab Juli 2021)

Mit dem DJV-Shop starten Sie gut gerüstet und kostengünstig in die Blattzeit!



Im Juli gibt es die praktische, faltbare Wildwanne für 69,90 Euro (statt 79,90 Euro), die in jedem Kofferraum Platz findet. Wer es lieber stabil mag, wählt die Wildwanne aus robustem PVC für 21,90 Euro (statt 24,90 Euro). Den variablen Zielstock mit zusätzlicher Fihierschlinge bietet der DJV-Shop einen Monat lang für 89,90 Euro (statt 129,00 Euro) an, mit dem praktischen Hubertus-Tarnnetz machen Sie sich fast unsichtbar für 26,90 Euro (statt

29,90 Euro). Als robustes Jagdmesser wird immer gerne das Mora Companion F orange in der DJV-Edition mitgeführt, 12,00 Euro (statt 13,50 Euro).

Gesund durch die Sommerzeit!

Der DJV-Shop möchte, dass Sie gesund durch den Sommer kommen und legt jeder Bestellung ab 50 Euro Warenwert einen Beutel mit fünf Mund-Nasenschutz-Masken (OP-Maske) gratis bei (solange Vorrat reicht).

Diese und weitere Artikel können online bestellt werden unter www.djv-shop.de, sowie schriftlich oder telefonisch bei der DJV-Service GmbH, Friesdorfer Straße 194 a, 53175 Bonn, Telefon: 0228-387290-0, Fax: 0228-387290-25, E-Mail: info@djv-service.de. Die genannten Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer, hinzu kommen die Versandkosten. Lieferung nur solange Vorrat reicht.

ALLE TERMINE UND INFOS DER KJV/JV, JÄGERSCHAFTEN UND HELEGEMEINSCHAFTEN

JAGDVERBAND MÄRKISCH-ODERLAND E.V.

Mitgliederversammlung

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung findet am 14.08.2021 im Kulturhaus Rüdersdorf statt. (Einlass ab 08:30 Uhr, Beginn 09:00 Uhr). Die vorgesehene Tagesordnung, sowie aktuelle Hinweise auch hinsichtlich der einzuhaltenden Corona-Bestimmungen sind auf unserer Homepage www.jv-mol.de veröffentlicht. DER VORSTAND

JAGDVERBAND LÜBBEN

Mitgliederversammlung

am 28. August 2021 am Forsthaus Schützenhaus im Oberspreewald

Vorläufige Tagesordnung:

1. Vortrag zur aktuellen ASP Situation im Landkreis Dahme-Spreewald
2. Tätigkeitsbericht und Kassenberichte des Vorstandes 2019/20
3. Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer

Eine schriftliche Einladung an alle Mitglieder erfolgt rechtzeitig.

M. SCHEEL, V
ORSITZENDE JV LÜBBEN

JAGDVERBAND ALTKREIS SEELOW E.V.

Mitgliederversammlung

Am 04.09.2021, 09:00 Uhr im Gasthaus „Zur Linde“ in Platkow findet die

diesjährige Mitgliederversammlung statt. Die Einladung mit Tagesordnung wird fristgerecht über die Vorsitzenden der Jägerschaften/Helegemeinschaften verteilt. Sie wird auch in unserer Homepage veröffentlicht. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Zu Beginn der Versammlung können noch offene Beiträge bar eingezahlt werden. In diesem Jahr muss lt. Satzung der Vorstand neu gewählt werden! Ich bitte um die Teilnahme möglichst vieler Mitglieder. Weidmannsheil!

M.-G. FRHR. V. KORFF, VORSITZENDER

JAGDVERBAND FÜRSTENWALDE

Mitgliederversammlung

Aufgrund der aktuell noch unklaren Situation, wie sich die die staatlichen Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie entwickeln werden, haben wir uns im Interesse unserer Mitglieder entschlossen, unsere für den 29. Mai geplante Jahreshauptversammlung auf

den 11. September 2021 zu verschieben. Ort, Uhrzeit und Tagesordnung bleiben gleich.

DR. FRANK-PETER SCHMIDT
VORSITZENDER JAGDVERBAND FÜRSTENWALDE E.V.

Auf dem Wechsel zur
JAGD-KFZ.de
Versicherung
ab 236,81€
Exklusiv von Jägern für Jäger

Ihr Spezialist für

- ☉ Fallen
- ☉ Lockmittel
- ☉ Wildschadenverhütung
- ☉ Jagdzubehör uvm.

KIEFERLE

KIEFERLE GmbH
Kronenstr. 12, 78244 Gottmadingen
Tel. 07734 97203, info@kieferle.com
www.kieferle.com

WILDABHOLUNG DIREKT VOM JÄGER



- kostenlos, garantiert 1x wöchentlich, ab 1 Stück
- professionelle Streckenabholung aus dem Revier

0151 24001376 www.lenz-wild.de



Jungjäger mit 70

Prof. Dr. habil. Bernd Meier

Krise, Lockdown, Job verloren - so sieht das Schicksal hunderttausender Bundesbürger in der Pandemie aus. Für mich persönlich brachte die Pandemie nicht nur zahlreiche Entbehrenungen, sondern führte mich zu einer interessanten gemeinnützigen Tätigkeit und zur Erfüllung eines lange verdrängten Jugendwunsches.

Der Anstoß

Vor genau einem Jahr berichtete die Pressereferentin des Landesjagdverbandes Brandenburg (LJVB), Anja Sibilski, im Fernsehen darüber, dass die Jäger des Landes auf Grund der geschlossenen Gaststätten ihr Wildbret nur noch schlecht vermarkten könnten. Interessiert nahm ich zu ihr den Kontakt auf und bot an, den nächsten erlegten Überläufer aufzukaufen. Nur einige Tage später vermittelte sie mich an einen Jäger vor Ort, Jürgen Beyer, der mich freudig auf seinem Grundstück begrüßte und motiviert über seine jüngsten Jagderlebnisse berichtete. Zugleich zeigte er stolz seinen neuen Zerwirkraum nebst Kühlanlagen. Stolz betonte er: „Wir geben kein Fleisch weiter, was wir nicht selber essen würden.“ Nicht nur das - er bot mir an, dass ich ihn bei seiner nächsten Ansitzjagd begleiten könne. Freudig nahm ich das Angebot an, schließlich war es über 50 Jahre her, dass mich mein Vater bei der Pirsch im Harz mitgenommen hatte. Schon damals hat mich die Jagd sehr interessiert - das war ein aufregender „jugendlicher Impuls“, der aber wegen der beruflichen Ausbildung von mir zunächst nicht weiterverfolgt werden konnte. Nun ergab sich durch die spontane Einladung eine Chance, an die Ideen der Jugendzeit doch noch anzuknüpfen. So sind Jürgen Beyer und ich verabredungsgemäß in sein Revier nahe dem Fluss Nuthe gemeinsam zu einer für mich ersten Wiederbegegnung mit einem Jagderlebnis gestartet. Von nun an versuchte ich, Jürgen Beyer zunächst einmal, dann zweimal und

schließlich auch dreimal pro Woche bei der Jagd zu begleiten. Er berichtete - wohl ohne das vielzitierte Jägerlatein - nicht nur über seine Jagderfahrungen, sondern vermittelte mir interessante Informationen rund um die Jagd, vor allem zum jagdlichen Brauchtum und zur Arbeit mit Jagdhunden. Beim Schalen- und Raubwild später auch beim Federwild erlebte ich dann auch verschiedene Hegeabschüsse. Ich konnte an allen Phasen dieser Vorgänge teilnehmen: vom Ansprechen des Wildes über den Aufbruch bis zum Zerwirken. Wunderschön und vielseitig erlebte ich das Jagdrevier, durchzogen von Nuthe und Nieplitz mit Wald, Wiesen, Feldern sowie einem gesunden und vielseitigen Wildbestand. Hier wurde nicht nur von Hege gesprochen, sondern diese wurde durch die Jagdgenossen praktiziert.

Jürgen hatte mir Schritt für Schritt auf diesem Weg ein neues Interessengebiet erschlossen und damit meinen Beschluss gestärkt, mich zukünftig verstärkt dem aktiven Naturschutz zu widmen.

Der Weg zum Jagdschein

Beeindruckt vom umsichtigen Agieren des Jagdgenossen Beyer und seiner Jägerschaft wünschte ich mir, in diesem Bereich der Mitgestaltung der „Lebensgemeinschaft von Wild und Wald“ hier ebenso mitwirken zu können. Mir war klar, dass ein Jagdschein notwendig ist. Vom „Grünen Abitur“ hatte ich allerdings bis dahin noch nie etwas gehört. Ein erster Blick in die komplexe Prüfungsordnung ließ mich echt aufschrecken. Da waren Theorie und Praxis eng verwoben.

Ein mehrstufiges Prüfungsverfahren war auf dem Weg zur Jagderlaubnis zu bewältigen.

Sollte ich mir nach erfolgreicher Bewältigung aller Prüfungen im Lebenslauf bis zur Habilitation wirklich noch einmal einen derartigen Stress selbst zumuten? Nicht nur mein „Jägermeister“ Jürgen, sondern auch meine Familie machten mir Mut: „Denk an deinen Vater, er wäre stolz auf dich.“

Damit war meine Entscheidung klar: Ich werde mich auch hier systema-

tisch vorbereiten und eine professionelle Jagdschule besuchen. Der erste Anmeldeversuch schlug jedoch zunächst fehl: Es gab unmittelbar keine freien Plätze und zugleich hatten sich wegen der Pandemie außerdem noch zahlreiche Einschränkungen ergeben. Ein 14-tägiges kompaktes Kursangebot, wie es im Internet angeboten wird, kam für mich nicht in Frage, denn ich wollte ja nicht nur für die Prüfung lernen. Es ging mir darum, mein naturkundliches Wissen zielgerichtet zu vertiefen und mit den praktischen Erfahrungen vor Ort zu verbinden. Ein steter Wechsel zwischen Theorie und Praxis - Informationen und Anwendungen - das war mir wichtig. Da erhielt ich den hilfreichen Hinweis, mich an die „kleine Jagdschule Hohmann“ in Meßdunk bei Brandenburg/Havel zu wenden. Die kompetent und zugleich überschaubare Jagdschule ermöglicht nach Absprache auch die Durchführung von Lehrgängen in Kleingruppen. Ich hatte relativ schnell Glück mit einem baldigen Kursangebot und konnte bereits im September 2020 gemeinsam mit einem Ehepaar aus Berlin die Ausbildung beginnen. Die Kursschwerpunkte umfassten die Grundlagen für den Jagdbetrieb, den Naturschutz, der Wildbiologie sowie das Thema der Waffenhandhabung inklusive spezifischer Rechtsfragen. Wir wurden vom erfahrenen Waidmann „Kalle“ Hohmann sowie von weiteren kompetenten Lehrkräften in Theorie und Praxis eingeführt und unterwiesen. Die Ausbildungseinheiten erfolgten auch unter den schwierigen Bedingungen der Pandemie wirkungsvoll und effektiv. Auch Übungen zum praktischen Schießen waren im Konzept des Kurses eingeplant und wurden systematisch vollzogen. Zugleich nutzte ich die Möglichkeiten der regelmäßigen Revierarbeit bei Jürgen.

Im März 2021 war es dann soweit, dass die Prüfung zum „grünen Abitur“ bevorstand. Nach zahlreichen Stunden des Selbststudiums, einer intensiven Prüfungsvorbereitung durch die Jagdschule und Jürgen sowie diversen Schießübungen startete ich in den Ernstfall der Leistungsüberprüfungen.

Am frühen Morgen begann am Prüfungsstützpunkt Neustadt/Dosse nach negativem Corona-Test zunächst die zweistündige schriftliche Prüfung. Nachmittags folgten die Schießprüfungen für fast 70 Personen. Ich hatte eine gute Trefferquote – nicht nur bei den „Scheiben“ sondern auch beim „Schreiben“! Beruhigt fuhr ich nach Hause, die beiden Prüfungsteile waren erfolgreich absolviert. Ich hatte ein gutes Gefühl ob meiner erbrachten theoretischen und praktischen Leistungen. Am übernächsten Tag – einem Sonntag – stand die mündliche Prüfung mit der Vielfalt

der umfangreichen Sachgebiete auf dem Plan. Es wurden an- bzw. abgefragt: Tierarten und Wildbiologie; Vorgaben für Natur- und Umweltschutz, Aspekte der Waffentechnik, Grundlagen des Jagdbetriebes sowie dazugehörige rechtliche Vorschriften; auch Wildkrankheiten und der fachgerechte Umgang mit erlegtem Wild.

Nach der dreistündigen Prüfung erwarteten alle Prüflinge und somit auch ich als „Senior“ in der Gruppe mit großer Spannung die Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse. Mit großer Freude und Erwartung reagierte ich auf den Aufruf meines Namens. Die Botschaft war positiv. Ich hatte es geschafft und konnte mit Stolz mein Prüfungszeugnis in Empfang nehmen.

Vier Wochen später hielt ich nicht nur den Jagdschein in meinen Händen, sondern ich erhielt auch den für die Durchführung der Praxis von „Hege und Pflege“ wichtigen Begehungschein im Revier der Familie Beyer. Nun bin ich also wieder im Bereich meines hilfreichen Jagdfreundes willkommen, um eigene Jagdergebnisse zu erzielen.



Die eigene Waffe

Während mein Vater vor 50 Jahren in der Regel mit einer Flinte und oftmals auch mit dem Drilling zur Jagd ging, offenbarten die inzwischen „erweiterten Wege“ ins Revier mit meinem Mentor eine interessante und breite Palette unterschiedlicher Waffen. Durch die Jagdschule wurde das Spektrum vielfältiger Waffen noch erheblich erweitert. Für meine praktischen Einsätze nutze ich gerne vor allem die älteren traditionellen Kippplaufwaffen aus Suhl. Sie verbinden für mich ausgeprägtes Handwerk mit authentischer Geschichte der Suhler Manufaktur. Wenn diese Waffen erzählen könnten ... Unterstützt durch den sachkundigen Rat meines Jagdfreundes und durch intensives Studium von Annoncen in der Jagdzeitung, „Unsere Jagd“, kann ich heute eine Suhler Bockbüchsenflinte und einen Suhler Bergstutzen mein Eigen nennen. Es ist schon ein besonderes Gefühl, dass ich jetzt meine eigene Waffe habe. Verantwortung und auch Stolz – das sind die besonderen Aspekte der Zugehörigkeit zur Gruppe der Jäger.

Der erste Jagderfolg

Traditionen folgend wurde am 1. Mai 2021, früh um 4.00 Uhr unter Einhaltung der „Corona-Regeln“ die Bockjagd eröffnet. Meinen Ansitz hatten wir schon Tage zuvor genau ausgewählt. Mit aufkommendem Tageslicht erschienen auch die ersten beiden Stücke Rehwild. Ehe ich den Bock richtig ansprechen konnte, war er schon wieder abgesprungen.

Ich bin es gewohnt – alles braucht seine Zeit, und ich verfüge zum Glück über Geduld.

Nach zwei weiteren vergeblichen Ansitzen war es dann doch soweit. Ich saß mal wieder gemeinsam mit

meinem Jagdfreund auf der Kanzel, als sich zunächst eine Ricke mit ihren beiden Jährlingen näherte. Jürgen signalisierte der schwache Jährling steht günstig. Ein natürlicher Kugelfang war gegeben. Meine Aufregung hielt sich in Grenzen. Schuss... Jürgen wünschte mir Waidmannsheil!

Mein Waidmannsdank gilt nicht zur dem aktuellen Jagderfolg, er schließt den Dank für die vielfältige Hilfe besonders durch meinen Mentor sowie die Jagdschule, und den kollegialen Umgang mit der gesamten Jägerschaft der Familie Beyer ein.

Fazit

Auch im reiferen Alter kann man noch Fortschritte machen. Gut, dass es – trotz der Abstandsregeln in der Pandemie – immer noch passungsfähige harmonische Formen der Kommunikation gibt. Selbst bei physiologischer Distanz kann psychische Nähe Chancen für Fortschritt bieten. Vorbild sein – Kooperation ermöglichen – Begleitung anbieten und vollziehen – so werden Kompetenzen angeeignet.

Geburtstage Juli

90. GEBURTSTAG

Karl Rohleder, Spree-Neiße/Cottbus

89. GEBURTSTAG

Werner Müller, Beeskow
Dr. Gerhard Krupp, Herzberg
Jürgen Säglitz, Oberhavel

88. GEBURTSTAG

Friedrich Steinke, Oberhavel
Dr. Horst Rambusch, Potsdam
Friedhelm Weiß, Lübben
Walter Knauff, Märkisch-Oderland
Horst Ristau, Märkisch-Oderland
Ernst Behrendt,
Oberspreewald/Lausitz-Nord
Manfred Kieschke, Senftenberg

87. GEBURTSTAG

Gottfried Lehmann,
Märkisch-Oderland
Otto Vöcks, Seelow
Helmut Demgensky, Teltow-Fläming
Ralph Böhnke, Potsdam

86. GEBURTSTAG

Theo Bellin, Lübben
Peter Schmücker, Eisenhüttenstadt
Dieter Abend, Spree-Neiße/Cottbus
Horst Driefert, Teltow-Fläming

85. GEBURTSTAG

Gerhard Benoit, Eberswalde
Karl Krüger, Teltow-Fläming
Herrman Hennersdorf,
Oberspreewald/Lausitz-Nord
Helmut Krüger, Fürstenwalde
Siegfried Gerlach, Bernau
Brigitte Rehbein, Teltow-Fläming

80. GEBURTSTAG

Günther Boll, Teltow-Fläming
H.Jürgen Traeder,
Oberspreewald/Lausitz-Nord
Manfred Tempelhoff, Bernau
Manfred Janecek, Senftenberg
Lothar Hahn, Perleberg
Werner Sommerfeld, Seelow
Horst Willinger, Bernau
Hannelore Wolter, Pritzwalk
Manfred Gregor, Senftenberg
Dieter Jansen, Beeskow
Klaus-Ulrich Heinrich, Senftenberg
Walter Kuckertz, Lübben
Sieglinde Mellin, Lübben
Eckhard Graf, Spree-Neiße/Cottbus
Helmut Otto Woldemar Jaskowsky,
Belzig

75. GEBURTSTAG

Dr. Michael Tschirner, Bernau
Karl-Heinz Danne, Frankfurt-Oder
Helmut Nowak, Teltow-Fläming
Horst-Alfred Lehmann, Rathenow
Wilfried Emmerich, Fürstenwalde
Otto Barenthin, Ostprignitz-Ruppin
Peter Gebauer, Seelow
Reiner Schupp, Oberhavel

70. GEBURTSTAG

Joachim Kurth, Märkisch-Oderland
Dr. Frank Hamann, Herzberg
Kurt Gluba, Potsdam
Wolfgang Neustadt, Bad-Liebenwerda
Bernd Mummert, Senftenberg
Klaus Angermann, Bad-Liebenwerda
Walter Wieland, Belzig
Heinz Gercken, Teltow-Fläming

65. GEBURTSTAG

Manfred Matthies, Ostprignitz-Ruppin
Bernd Kantor, Perleberg
Hans-Werner Kutsche, Teltow-Fläming
Hartmut Richter, Teltow-Fläming
Helmut Handke, Teltow-Fläming
Jörg Schulz, Seelow
Reinhard Dittmer, Eberswalde
Dietlind Galonska, Perleberg
Elfrun Greif, Teltow-Fläming
Henryk Gmerek, Seelow
Stephan Haan, Lübben
Stefan Alpers, Oberhavel
Rudolf Porsch, Fürstenwalde
Gert Schäfer, Eisenhüttenstadt
Reinhard Fröhlich, Ostprignitz-Ruppin
Thomas Radtke, Märkisch-Oderland
Bodo Nitze, Königs-Wusterhausen

60. GEBURTSTAG

Erimar von der Osten, Ost-Uckermark
Uwe Rosin, Potsdam
Reiner Fischbach, Belzig
Rolf Koch, Perleberg
Lutz Matthe, Nauen
Anke von Arnim Freifrau von
Reitzenstein, Prenzlau
Michael Tersch, Brandenburg
Jörg Freier, Pritzwalk
Dipl.-Ing. Frank Petzold,
Oberspreewald/Lausitz-Nord
Michael Simroth, Pritzwalk
Matthias Hall, Brandenburg
Lothar Simon, Templin
Lutz Rosiepen, Prenzlau
Benno Krügel, Ostprignitz-Ruppin
Joachim Elser, Teltow-Fläming
Ralf Rodbertus, Perleberg
Peter Krumm, Perleberg

Uwe Gerloff, Perleberg
Olaf Mewes, Pritzwalk

50. GEBURTSTAG

Volker Dunkel, Eberswalde
René Buchan,
Oberspreewald/Lausitz-Nord
Silke Bielmeier, Oberhavel
Jan Franze, Potsdam
Marco Reinefeldt, Rathenow
Andreas Ganz, Oberhavel
Axel Landwehrmeyer, Ost-Uckermark
Thomas Mielzarek, Teltow-Fläming
Jens Bitzer, Oberhavel
Michael Prescher, Senftenberg
Jens Richter, Senftenberg
René Brunner, Nauen

Geburtstage August

91. GEBURTSTAG

Fred Hauschild, Eisenhüttenstadt
Kurt Handke, Nauen

90. GEBURTSTAG

Wolfgang Büttner, Seelow
Gerhard Dunst, Fürstenwalde
Georg Sachs, Pritzwalk

89. GEBURTSTAG

Walter Neumann, Teltow-Fläming
Dr. Horst Dahlmann, Seelow
Gerhard Kaczmarek, Nauen

88. GEBURTSTAG

Horst Lange, Luckau

87. GEBURTSTAG

Bruno Goldberg, Oberhavel
Manfred Becker, Märkisch-Oderland
Erwin Köhler, Teltow-Fläming
Heinz Leschinski, Fürstenwalde

86. GEBURTSTAG

Prof Dr. Christoph Stubbe,
Ost-Uckermark
Richard Ludwig, Teltow-Fläming

85. GEBURTSTAG

Karl Rütz, Prenzlau
Klaus Förster, Herzberg

80. GEBURTSTAG

Siegfried Harzmann, Teltow-Fläming
Erhard Lange, Perleberg
Peter Claus Neigenfind, Bernau
Lothar Appelt, Spree-Neiße/Cottbus
Eberhard Seele, Frankfurt-Oder
Hans-Peter Rosentreter, Bernau



Gerhart Gebert, Oberhavel
Manfred Clausnitzer, Seelow
Hubertus Kriesel, Brandenburg
Manfred Militz, Ostprignitz-Ruppin

75. GEBURTSTAG

Eberhard Fischer, Märkisch-Oderland
Manfred Flämert, Märkisch-Oderland
Wolfgang Krüger, Brandenburg
Günter Petschick, Luckau
Otto Butz, Märkisch-Oderland
Wilfried Müller, Brandenburg
Jürgen Bächtle, Teltow-Fläming
Winfried Heß, Templin
Dr. Heinz Witte, Teltow-Fläming
Harry Lehmann, Lübben
Martin-Michael Lieske, Prenzlau

70. GEBURTSTAG

Horst Kannengießer, Fürstenwalde
Istvan Varga, Teltow-Fläming
Jörg Schmidt, Beeskow
Wilfried Schleinitz, Märkisch-Oderland
Wilfried Dummer, Nauen
Hermann Richter, Belzig
Frank Förster, Königs-Wusterhausen
Norbert Tilse, Perleberg
Dr. Wolfgang Fabian, Königs-Wusterhausen
Walter Schmidt, Eberswalde
Willi Stielke, Seelow

65. GEBURTSTAG

Ernst Fischer, Ostprignitz-Ruppin
Peter Krause, Spree-Neiße/Cottbus
Uwe Schwebbe, Prenzlau
Klaus-Dieter Franke, Fürstenwalde
Heinz-Jürgen Krautz, Spree-Neiße/Cottbus
Axel Günter, Herzberg
Burkhard Heinz, Potsdam
Detlef Wacker, Perleberg
Dr. Lothar Wesolek, Märkisch-Oderland
Günter Vierath, Luckau
Klaus-Dieter Raschik, Spree-Neiße/Cottbus
André Wasner, Teltow-Fläming
Prof. Dr. Matthias Taupitz, Fürstenwalde
Detlef Frommhold, Bernau
Ulrich Kübler, Seelow
Jürgen Rücker, Bernau
Bernd Kockoth, Eisenhüttenstadt
Silke Sagert, Ostprignitz-Ruppin
Herbert Reiß, Templin
Karl-Heinz Marschka, Senftenberg
Wolfgang Lorenz, Eberswalde
Hans Ulfig, Prenzlau

60. GEBURTSTAG

Sven Mahlow, Teltow-Fläming
Norbert Späh, Teltow-Fläming
Stephan Uhlig, Teltow-Fläming
Wolfgang Dietz, Brandenburg
Peter Ritz, Beeskow
Peter Schadow, Spree-Neiße/Cottbus
Michael Schönicke, Belzig
Michael Schultka, Lübben
Frank Löhrike, Seelow
Michael Müller, Spree-Neiße/Cottbus
Gerd Ludewig, Märkisch-Oderland
Wito Ganzer, Nauen
Frank Schwenzer, Oberhavel
Jörg Waldburger, Ostprignitz-Ruppin
Albrecht von Wilamowitz Möllendorf, Perleberg
Frank Kolasius, Bernau
Axel Hotz, Senftenberg
Ellen Kokolsky, Perleberg
Wolfgang Hennig, Beeskow
Uwe Linke, Teltow-Fläming
Heike Hilbert, Teltow-Fläming
Andreas Walter, Märkisch-Oderland
Winfried Krause, Spree-Neiße/Cottbus
Gunther Sell, Senftenberg
Andreas Fenger, Ostprignitz-Ruppin
Sabine Neuber, Nauen
Ulrich Ahlert, Potsdam

50. GEBURTSTAG

Olaf Drose, Fürstenwalde
Kay Förster, Eisenhüttenstadt
Christian Wolf, Brandenburg
Jörg Hardorf, Ostprignitz-Ruppin
Sven Lehmann, Lübben
Silvio Holland, Oberspreewald/Lausitz-Nord
Rainer Müller, Pritzwalk
Michel Kublank, Potsdam
Matthias Pusch, Spree-Neiße/Cottbus
André Lucia, Spree-Neiße/Cottbus

Rechtsberatung

Haben Sie Fragen rund um das Thema Jagdrecht? Die nächste kostenlose Rechtsberatung für LJVB-Mitglieder findet am **05.07.2021** und am **02.08.2021** unter der Telefonnummer 033205/ 210915 in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr statt.

IHRE GESCHÄFTSSTELLE



Nachrufe

WIR TRAUERN UM UNSERE WEIDGENOSSEN

Dr. Erhard Schlöricke, JV Ost-Uckermark
Horst Peise, JV Senftenberg
Willi Schimank, JV Oberspreewald/Lausitz-Nord
Helmut Hahn, JV Oberspreewald/Lausitz-Nord
Stepan Putar, JV Seelow
Hans-Joachim Rudolph, KJV Spree-Neiße/Cottbus
Jürgen Elsholz, JV Bernau
Bernd Müller, JV Nauen
Horst Rehor, JV Luckau
Reinhard Meilke, KJV Ostprignitz-Ruppin
Günther Hahndorf, JV Bad Liebenwerda
Hans Künzle, JV Seelow
Dieter Wesemann, JV Brandenburg/H.
Volker Felsmann, JV Fürstenwalde
Gerfried Koletzki, JV Bernau
Hermann Hoffmann, KJV Spree-Neiße/Cottbus

ANZEIGENSCHLUSS-TERME FÜR DIE NÄCHSTEN AUSGABEN:

Heft-Nr.	Anzeigenschluss
09-10/2021	27.07.2021
11-12/2021	28.09.2021

So erreichen Sie uns schnell:

Gewerbliche Anzeigen:
Telefon 089-12705-274
E-Mail: anzeigen.topjagd@dlv.de

Private Anzeigen:
Telefon 089-12705-251, Fax -564
E-Mail: privatanzeigen.jagd@dlv.de

LIEMKE

FÜHREND IN DER BILDQUALITÄT

Der neue KEILER-25 LRF Pro überzeugt durch seinen neuen 12µm VOx-Ceramic Detektor und den integrierten Laserenfernungsmesser.

Mit einem Gewicht von nur 320g und einem überaus kompakten Design, setzt dieses handgeführte Wärmebildgerät neue Maßstäbe.

Das manuell fokussierbare Objektiv, mit einem Durchmesser von 25mm, bietet in Kombination mit dem VOx-Ceramic Detektor mit 12µm Pixel Pitch ein Sehfeld von 18m auf 100m und eine Detektionsreichweite von bis zu 1.250m.

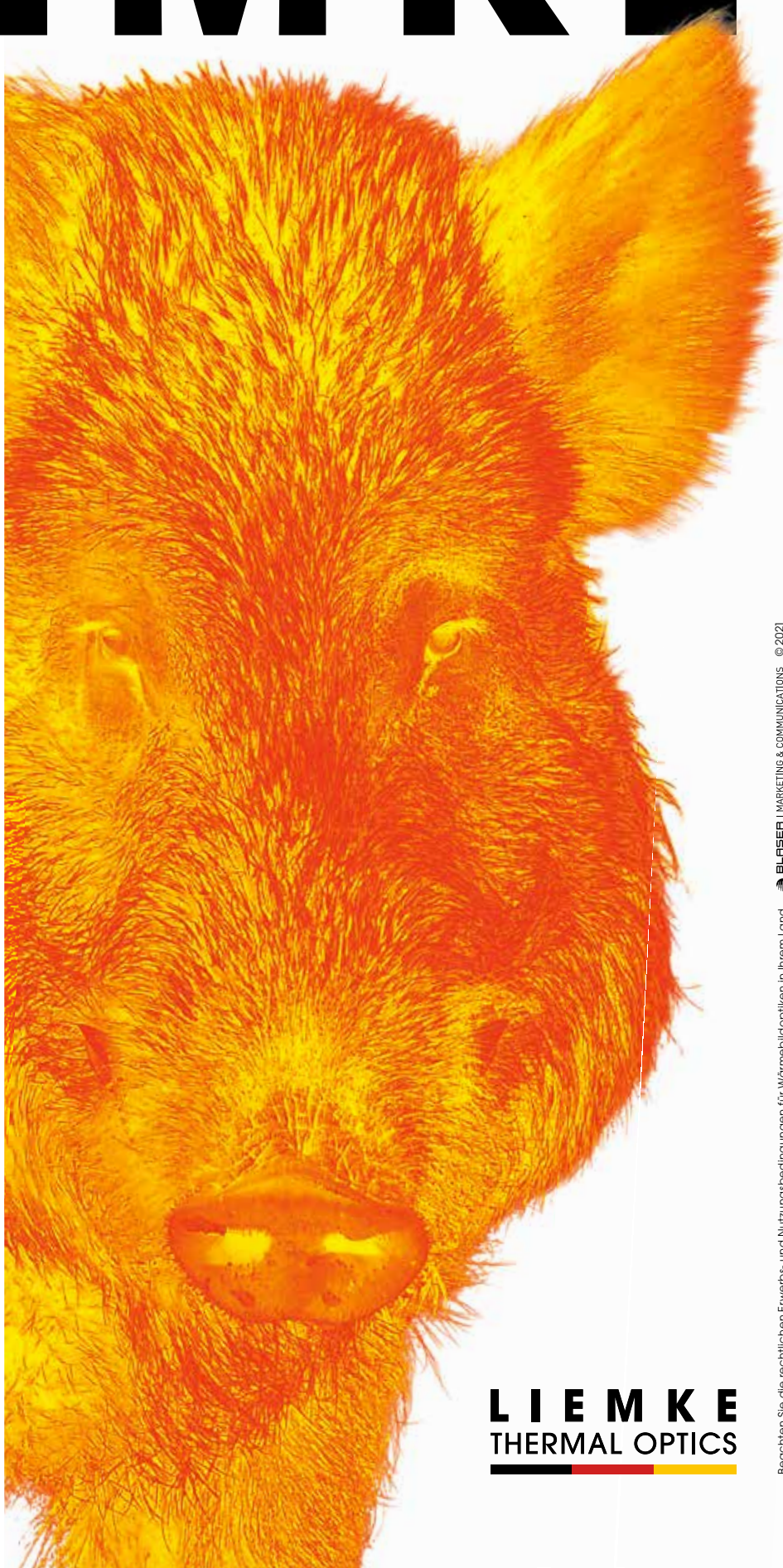


KEILER-25 LRF Pro

- VOx-Ceramic Detektor mit 12µm Pitch und 640x512 Pixel Auflösung
- LCOS HD Display mit 1.280x960 Pixel
- integrierter Laserenfernungsmesser mit einer Reichweite von 600m
- 16 GB interner Speicher

www.liemke.com

INNOVATION. QUALITÄT. SERVICE.
by LIEMKE 



LIEMKE
THERMAL OPTICS 